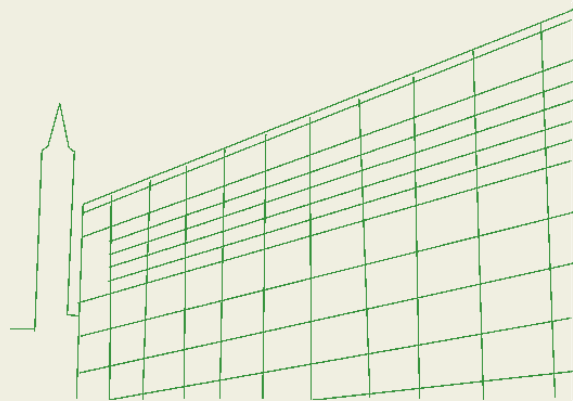




Chemie Bachelor



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches	3
Studienvoraussetzungen	4
Erwartete Interessen und Fähigkeiten	4
Tätigkeitsfelder und anschließende Master-Studiengänge	5
Studienaufbau und Studieninhalte	6
Studienverlaufsplan	6
General Studies	9
Bereich Erziehungswissenschaft im Lehramt und Schulpraktika	9
Typische Lehrveranstaltungsformen.....	10
Unterrichtssprache	10
Mögliche Fächerkombinationen	10
Doppelabschlussprogramm „ECPM“	11
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer	9
Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg	9
Abschluss.....	9
Lehrende	10
Studierende im ersten Semester	10
Kosten und Wohnen	10
Kontakt.....	10

Beschreibung des Faches

Die Chemie ist die Naturwissenschaft, die sich mit den Eigenschaften von Elementen und ihren Verbindungen sowie mit den Umwandlungen von Stoffen in andere befasst. Sie macht Vorhersagen über die Eigenschaften für bislang unbekannte Verbindungen, liefert Methoden zur Synthese und Charakterisierung neuer Verbindungen und Materialien für vielfältigste Anwendungen. Das Fach hat viele Facetten, die von stoffchemischen Aspekten der Anorganischen und Organischen Chemie über physikalisch-chemische Methoden zur Untersuchung von Eigenschaften und Reaktionsverläufen bis hin zur Biochemie, Festkörperchemie und Theoretischen Chemie reichen, diese machen damit die Chemie zu einer sehr vielseitigen Wissenschaft.

Der Bachelor-Studiengang Chemie bietet eine solide theoretische und praktisch-methodische Ausbildung in verschiedenen Teilgebieten der Chemie. Diese umfassen die klassischen Kernfächer Anorganische, Organische und Physikalische Chemie sowie Analytische Chemie Biochemie und Theoretische Chemie. Ergänzt wird die fachliche Ausbildung durch Lehrveranstaltungen in naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern wie Physik, Mathematik und Biologie. Im dritten Studienjahr kann entweder Chemie oder Biochemie als fachlicher Schwerpunkt für eine weitere Vertiefung gewählt werden. Im Rahmen des Profilmoduls führen die Studierenden ein individuelles Projekt in einer Arbeitsgruppe durch – darauf folgt die Bachelorarbeit. Neben der Vermittlung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, den wissenschaftlichen Diskurs zu führen und eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen und Versuchsanordnungen zu entwickeln. Letzterem dient vor allem der hohe Anteil praktischer Lehrveranstaltungen, insbesondere Laborpraktika, aber auch Übungen und Seminare zur Vertiefung etwa des Methodenspektrums. Durch die Anbindung an verschiedene Arbeitsgruppen, die im Regelfall im 5. Semester insbesondere durch ein Profilmodul und die Bachelorarbeit erfolgt, kommen die Studierenden in Kontakt mit aktuellen Forschungsgebieten der Chemie.

Um die Studierenden gezielter auf die beiden im Fach Chemie vorhandenen Masterstudiengänge (M.Sc. Chemie und Biochemistry and Molecular Biology

(BMB)) vorzubereiten, wird im 5. Fachsemester eine Schwerpunktbildung angeboten (Chemie oder Biochemie).

Für die Studierenden der Lehramtsoption wird außerdem die Fachdidaktik der Chemie angeboten.

Studienvoraussetzungen

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte (Stichwort "Studium ohne Abitur") sind im Internet unter www.uni-bremen.de/studierenohneabi beschrieben.

Die **Vergabe der Studienplätze** von Chemie erfolgt über das dialogorientierte Serviceverfahren. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie unter www.uni-bremen.de/dosv.

Chemie Vollfach und Chemie Lehramt Gymnasium/Oberschule sind **zulassungsbeschränkt**, d.h. die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Die Zulassung zum Studium erfolgt nach der Durchschnittsnote des Abiturzeugnisses oder der Wartezeit. Das Zulassungsverfahren einschließlich der Grenzwerte (NC-Werte) ist im Internet unter www.uni-bremen.de/nc beschrieben.

Chemie muss im Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule mit einem weiteren Fach kombiniert werden. Eine Zulassung muss in jedem der gewählten Fächer erfolgen, damit die Immatrikulation erfolgen kann.

Erwartete Interessen und Fähigkeiten

Zukünftige Chemiker*innen sollten Verständnis für Chemie, aber auch gute Schulkenntnisse in Physik und Mathematik mitbringen. Da sie viel Zeit im Labor verbringen werden, ist Freude am Experimentieren und Durchhaltevermögen wichtig.

Computerkenntnisse und die Fähigkeit zum selbst organisierten Lernen werden vorausgesetzt. Gute Kenntnisse der Wissenschaftssprache Englisch sind von Vorteil.

Tätigkeitsfelder und anschließende Master-Studiengänge

Die Berufsfelder, in denen Chemiker*innen tätig werden, sind außergewöhnlich vielfältig. Sie erstrecken sich von der Grundlagenforschung an Universitäten oder Forschungsinstituten bis zu den verschiedensten Sparten der Forschung, Entwicklung, Produktion und dem Marketing in der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Weitere Felder liegen in der umwelt- und biotechnologie-orientierten Forschung, im Vertrieb, in der Produktionsführung und Qualitätssicherung, der Unternehmensberatung, der staatlichen Verwaltung, beim Patentwesen, in Umweltbehörden und im Bildungswesen inklusive der Schule. Neben Tätigkeiten in Industrie- und Wirtschaftsunternehmen oder der öffentlichen Verwaltung wären auch Berufsfelder außerhalb von Naturwissenschaft und Technik denkbar, z.B. Wissenschaftsjournalismus, Wissenschafts-PR und Öffentlichkeitsarbeit, Politikberatung oder Projektmanagement.

Folgende **Masterstudiengänge** der Universität Bremen können im Anschluss an den Bachelorstudiengang aufgenommen werden:

M.Sc. Chemie

M.Sc. Biochemistry and Molecular Biology (BMB)

M.Sc. Marine Microbiology (MarMic) in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie

M.Sc. Materials Chemistry and Mineralogy

M.Sc. Medical Biometry/Biostatistics

M.Sc. Prozessorientierte Materialforschung

Studierende im **Lehramt Oberschule/Gymnasium** studieren nach dem Bachelorabschluss den Master of Education.

Studienaufbau und Studieninhalte

Innerhalb des Studiengangs gibt es strukturell und inhaltlich verschiedene Ausrichtungen: Chemie kann als Vollfach oder als eines von zwei Fächern im Lehramt Gymnasium/Oberschule studiert werden.

Die Curricula der Studienvarianten überlappen in der Weise, dass – trotz zum Teil eigenständiger Module – die Lehrveranstaltungen im Zwei-Fächer-Studium Teilmengen der Veranstaltungen im Vollfach sind.

Im Vollfach wird die fachliche Ausbildung durch General Studies-Module ergänzt, während im Zwei-Fächer-Studium Lehramt Gymnasium/Oberschule fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Inhalte studiert werden.

Studienverlaufsplan

Jedem Modul wird eine bestimmte Anzahl an Credit Points (CP) zugewiesen.

Module sind nach inhaltlichen Gesichtspunkten gebildete Lehreinheiten, die sich über ein oder zwei Semester erstrecken. Diese Einheiten können sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungsarten, wie z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika zusammensetzen.

Die **Credit Points** geben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand eines Studierenden für ein Modul an. Ein CP entspricht dabei etwa 30 Arbeitsstunden. Bei den Arbeitsstunden werden neben der Anwesenheit in Lehrveranstaltungen an der Universität auch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung berücksichtigt, z.B. für Recherche und Lesen, das Schreiben einer Hausarbeit, das Lernen für eine Klausur. Bei 30 Arbeitsstunden pro CP und 30 CP pro Semester ergibt sich etwa eine Belastung von 40 Stunden pro Woche. Einige Veranstaltungen, besonders (Labor-)Praktika, finden auch während der vorlesungsfreien Zeit statt.

Pro Semester sollen durchschnittlich etwa 30 CPs erbracht werden. Abweichungen um einige CP nach oben oder unten sind üblich. Insgesamt müssen für das 6-semesterige Bachelorstudium 180 CP erworben werden.

Vollfach

1. FS	AC Anorganische Chemie 9 CP	ALC Allgemeine Chemie 9 CP		Bio Zellbiologie 3 CP	Phy Physik für Naturwissenschaftler 9 CP	RM Rechenmethoden 9 CP	GS Wahl z.B. Fasz. Chemie 6 CP	Σ 30 CP
2. FS		AC-P Anorganisch-Chem. Praktikum 9 CP	OC Organische Chemie 12 CP	PC1 Physikalische Chemie 1 6 CP				Σ 31 CP
3. FS	Spek Spektroskopie 9 CP			PC2 Physikalische Chemie 2 6 CP	ThC Theoretische Chemie 9 CP		Tox Toxikologie 3 CP	Σ 32 CP
4. FS		Chro Chromatographie 3 CP	OC-P Organisch-Chem. Praktikum 12 CP	BC Biochemie 9 CP			Recht Rechtskunde 3 CP	Σ 33 CP
5. FS	Schwerpunkt Chemie oder Biochemie 21 CP			PC-P Physikalisch-Chem. Praktikum 6 CP				Σ 27 CP
6. FS	Profil Profilmodul 6 CP	BA Bachelorarbeit 15 CP					GS Wahl 6 CP	Σ 27 CP

Schwerpunkt Chemie

ACF	Anorganische Festkörperchemie	9
OCV	Vertiefung Organische Chemie	3
MAK	Makromolekulare Chemie	3
MeC	Meereschemie	6

Schwerpunkt Biochemie

BGZ	Biochemische Grundlagen der Zellbiologie	9
BAn	Bioanalytik	12

CP	Credit Points
GS	General Studies, 2 Module sind Pflicht. Die Module können aus einer Liste verfügbarer Module frei gewählt werden

Lehramt Gymnasium/Oberschule

Σ72 CP + 12 CP

1. FS	AIC Allgemeine Chemie 9 CP	AC-L Anorganische Chemie Lehramt 12 CP		RM-L Rechenmethoden Lehramt 6 CP		Σ 27 CP
2. FS						
3. FS		OC-L Organische Chemie Lehramt 6 CP		Phy-L Physik Lehramt 6 CP	CD 1 Chemiedidaktik 1 6 CP	Σ 27 CP
4. FS		OCP-L Org.-chem. Praktikum Lehramt 6 CP	PC-L Physikalische Chemie Lehramt 9 CP			
5. FS				EVC Experimentelle Vermittlung der Chemie 6 CP	CD2 Chemiedidaktik 2 6 CP	Σ 18 CP
6. FS	ggf. BA - L Bachelorarbeit 12 CP					

Module mit der Bezeichnung L (= Lehramt) gelten für 2-Fach-Studierende mit Lehramtsoption

Die Bachelorarbeit wird hier im Studienverlaufsplan ausgewiesen. Studierende können jedoch wählen, ob sie die Bachelorarbeit in diesem oder in ihrem zweiten Fach schreiben wollen. Der Umfang der CP erhöht/**reduziert sich dann jeweils um 12 CP.**

General Studies

In den General Studies werden Lehrveranstaltungen zusammengefasst, in denen berufsfeldbezogene Studienanteile und allgemeine Qualifikationen vermittelt werden. Die General Studies gehören nur bei Studiengängen mit fachwissenschaftlichem Profil zum Curriculum und umfassen beim Vollfach **18 CP**. Die Lehrveranstaltungen in den General Studies dienen der Vermittlung von Studientechniken und allgemeiner Schlüsselqualifikationen sowie der Berufsorientierung. Beispiele für Angebote sind wissenschaftliches Arbeiten, Recherche, Fremdsprachen, Schreib-, Präsentations- und Moderationstechniken, Projektmanagement, Zeitmanagement, Medienkompetenz, Praktika, Berufsfelderkundungen, Toxikologie und Recht.

Bereich Erziehungswissenschaft im Lehramt und Schulpraktika

Im Zwei-Fächer-Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule werden die Fachwissenschaften und die Fachdidaktiken durch den **Bereich Erziehungswissenschaft** (24 CP) ergänzt. Er umfasst neben den Modulen der Erziehungswissenschaften auch ein Orientierungspraktikum und die Schlüsselqualifikationen. 13% des Bachelorstudiums entfallen auf diesen Bereich.

In den **Modulen der Erziehungswissenschaften** (9 CP) werden erziehungswissenschaftliche und schulpädagogisch-didaktische Grundlagen vermittelt. Das **Orientierungspraktikum** (6 CP) dient dazu, erste pädagogische und unterrichtspraktische Erfahrungen in einem schulischen Kontext zu sammeln und dadurch die eigene pädagogische Eignung und Neigung zu überprüfen.

In den **Schlüsselqualifikationen** (9 CP) geht es um die Entwicklung fachübergreifender berufsbezogener Kompetenzen, beispielsweise Methoden- und Kommunikationskompetenz. Darin enthalten ist der Studienbereich „Umgang mit Heterogenität“ im Umfang von 6 CP als vorgeschriebener Schwerpunkt. Hier sollen Kompetenzen in den drei Bereichen „Deutsch als Zweitsprache“, „Inklusive Pädagogik“ und „Interkulturelle Bildung“ erworben werden.

Das Bachelorstudium Lehramt Gymnasium/Oberschule beinhaltet insgesamt folgende Praxiselemente:

- Orientierungspraktikum nach dem 1. Studienjahr, 6 CP
- Praxisorientierte Elemente in den Fachdidaktiken der beiden Fächer im 2 oder 3. Studienjahr, jeweils 3 CP

Typische Lehrveranstaltungsformen

Es werden folgende Formen des Lehrens und Lernens eingesetzt:

- Vorlesung
- Praktikum
- Übung
- Seminar
- Exkursion

Alle Lehrveranstaltungen sind in sog. Modulen organisiert, die sorgfältig aufeinander abgestimmt sind.

Unterrichtssprache

Deutsch

Mögliche Fächerkombinationen

Das Fach Chemie ist wählbar als

- Bachelor Volfach oder
- Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule Gy/Os als ein Unterrichtsfach

Die **Immatrikulation** im Volfach-Bachelor erfolgt ausschließlich im Fach Chemie; Inhalte anderer Fächer sind ins Curriculum des Volfaches integriert. Beim Zwei-Fächer-Bachelor wird in die beiden Fächer immatrikuliert. Im Zwei-Fächer-Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule werden Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft verpflichtend studiert.

Die zulässigen **Fächerkombinationen** für das **Lehramt** finden Sie in der Broschüre „Lehramt an Gymnasien und Oberschulen“, oder im Internet unter www.uni-bremen.de/lehramt.

Die Universität Bremen bietet für viele Fächerkombinationen ein überschneidungsfreies Lehrangebot an. Abgestimmte Veranstaltungszeiten der Studienfächer sollen sicherstellen, dass ein Studium in der Regelstudienzeit möglich ist. Beim Studium mehrerer Fächer lassen sich jedoch zeitliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen nicht immer vermeiden. Für die Planung eines überschneidungsfreien Lehrangebots werden Fächergruppen gebildet, denen Zeitfenster für ihre Lehrveranstaltungen zugewiesen werden.

Folgende Fächer werden in Gruppen zusammengefasst. **Eine Kombination zweier Studienfächer aus unterschiedlichen Fächergruppen kann i.d.R. überschneidungsfrei studiert werden.** Ein Studium von Fächern aus einer Gruppe ist möglich, kann aber zu Überschneidungen führen, die die Studienzeit verlängern können.

Fächergruppe A

Biologie (Gy/OS) ½Deutsch/Germanistik½Mathematik (Gy/OS) ½Spanisch/Hispanistik

Fächergruppe B

Englisch/English-Speaking Cultures ½Geschichte ½Kunst – Medien – Ästhetische Bildung ½Musikpädagogik ½Physik ½Politikwissenschaft

Fächergruppe C

Chemie ½Französisch/Frankoromanistik ½Geographie ½Religionspädagogik

Für ein Studium des Fachs Slavistik/Unterrichtsfach Russisch aus der **Kooperation mit der Universität Oldenburg** findet **keine koordinierte Studienplanung** statt. Wegzeiten zwischen den Universitäten sollten beachtet werden.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.

Doppelabschlussprogramm „ECPM“

Studierende des Bachelor Vollfachs können sich für ein Doppelabschlussprogramm in Kooperation mit der Universität Straßburg bewerben. Dabei wird das Bachelorstudium des Vollfachs im ersten und zweiten Studienjahr weitestgehend regulär studiert. Lediglich das Modul Biochemie wird in einer verkürzten Version absolviert und der GS-Wahlbereich reduziert sich um 3 CP.

Das dritte Studienjahr wird in einem strukturierten Auslandsaufenthalt an der ECPM, der Ecole européenne de Chimie, Polymères et Matériaux an der Université de Strasbourg absolviert. Neben einer weiterführenden Basisausbildung im Fach Chemie werden nicht-chemische Anteile im Studienprogramm belegt, die auf eine Tätigkeit in Unternehmen hinführen. Nach insgesamt 6 Semestern verleiht die Universität Bremen den Studierenden den akademischen Grad „Bachelor of Science“. Die Weiterführung des Doppelabschlussprogramms in einem aufbauenden Master in Bremen und Straßburg wird mit dem eigentlichen Doppelabschluss, dem „Master of Science“ in Chemie (Universität Bremen) und dem „Diplôme d'ingénieur“ (Universität Straßburg) beendet.

Chemie Bachelor

Vollfach im Doppelabschlussprogramm

Universität Bremen	1. FS	AC Anorganische Chemie 9 CP	ALC Allgemeine Chemie 9 CP	Bio Zellbiologie 3 CP	Phy Physik für Naturwissenschaftler 9 CP	RM Rechenmethoden 9 CP	GS Wahl z.B. Fasz. Chemie 3 CP	Σ 27 CP
	2. FS		AC-P Anorganisch-Chem. Praktikum 9 CP	OC Organische Chemie 12 CP	PC1 Physikalische Chemie 1 6 CP			Σ 31 CP
	3. FS	Spek Spektroskopie 9 CP			PC2 Physikalische Chemie 2 6 CP	ThC Theoretische Chemie 9 CP	Tox Toxikologie 3 CP	Σ 32 CP
	4. FS		Chro Chromatographie 3 CP	OC-P Organisch-Chem. Praktikum 12 CP	BC-L Biochemie-L 6 CP		Recht Rechtskunde 3 CP	Σ 30 CP
Université de Strasbourg	5. FS	L - BA Languages - Bachelor 8 CP	HSES - BA Human, Social & Economic Sciences - Bachelor 8 CP	BS Basic Sciences 9 CP	CES Chemical Engineering Sciences 10 CP	P-BA Physics, Physicochemistry - Bachelor 5 CP	CS - BA Chemical Sciences - Bachelor 10 CP	Σ 26 CP
	6. FS						InS1 Internship 1 10 CP	Σ 34 CP

CP Credit Points

GS General Studies, 2 Module sind Pflicht. Die Module können aus einer Liste verfügbarer Module frei gewählt werden

Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

Wintersemester 2019/20

Veranstaltungszeit: 14.10.2019 - 02.02.2020

Veranstaltungsfrei: 23.12.2019 - 04.01.2020

Sommersemester 2020

Veranstaltungszeit: 14.04.2020 - 17.07.2020

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden.

Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg

Vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters ab Anfang Oktober veranstaltet die Universität Bremen jährlich eine **Orientierungswoche**, in der Ansprechpersonen aus den Fächern bei der Erstellung des Stundenplans helfen, Uni-Begriffe erklären und Serviceeinrichtungen sich vorstellen. Um Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern, gibt es ab Mitte September bis in das erste Semester hinein zusätzlich viele unterstützende Angebote (z.B. Vorkurse in Mathematik, Programmieren, Heranführung an forschendes Lernen). Für die spätere Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Labor ist es zudem zwingend notwendig, an der im Rahmen der Orientierungswoche angebotenen Sicherheits- und Brandschutzunterweisung teilzunehmen. Alle Angebote sowie weitere hilfreiche Tipps für den Studieneinstieg finden Sie ab Ende Juli im Uni-Start-Portal: www.uni-bremen.de/uni-start

Abschluss

Vollfach: Bachelor of Science B.Sc.

Beim Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule wird das Studium mit dem Titel Bachelor of Arts beendet. Nur bei der Kombination von zwei mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern im Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule vergibt die Universität Bremen den Titel Bachelor of Science.

Lehrende

12 Professoren und 2 Professorinnen im Fach Chemie

Studierende im ersten Semester

Bachelor-Studienprogramm: weiblich: 42, männlich: 56

Vollfach: 64 Studierende

Lehramtsoption Gymnasium/Oberschule: 34 Studierende

(Stand: Wintersemester 2018/19)

Kosten und Wohnen

Der **Semesterbeitrag** liegt bei etwa **350 Euro**. Darin enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag

Ab dem 15. Hochschulsemester und ab dem 55. Lebensjahr fallen zusätzlich 500 € Studiengebühren an. Informationen zu den Studiengebühren unter www.uni-bremen.de/studiengebuehren.

Studierende des Doppelabschlussprogramms können spezielle finanzielle Unterstützung beantragen.

Auf www.bremen.de werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort und unter www.uni-bremen.de/wohnenwerden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €.

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienfinanzierung.

Informationen für **internationale Studierende** zu **Visum, Krankenversicherung und Finanzen** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studierendenstatus.

Bewerbung und Einschreibung

Informationen für Studieninteressierte

www.uni-bremen.de/studieninteressierte

Frist für die Antragstellung

Wintersemester: 15. Juli

Sommersemester: 15. Januar

Zum Sommersemester werden nur Anträge von fortgeschrittenen Studienbewerber*innen berücksichtigt. Eine Immatrikulation als Anfänger*in ist nicht möglich!

Antragstellung

Die Antragsstellung erfolgt online unter www.uni-bremen.de/studienplatz.

Sonderanträge (z.B. Härtefall) stehen dann im Bewerbungsportal der Universität Bremen zur Verfügung.

Hinweise zur Antragstellung und zum Studienangebot finden Sie in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende April im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

Sekretariat für Studierende Sfs

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, Sfs
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Beratungszeiten: Mo, Di & Do 9–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)

Bachelor und Staatsexamen

Telefon: 0421 218-61110
sfs@uni-bremen.de,
www.uni-bremen.de/sfs

Master und internationale Bewerber*innen/Studierende

Telefon: 0421 218-61002 Fax: 0421 218-61125
apply@uni-bremen.de, master@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/sfsi, www.uni-bremen.de/master

Kontakt

Internetadresse des Studiengangs

www.uni-bremen.de/fb2

Studienbüro und Studienberatung

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten, Studienplanung, Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen

Dr. Tobias Borrmann, Dr. Ute Meyer und Corinna Müller-Wiegmann

NW 2, Raum A 1030

0421 218-62810

studienbuero.fb2@uni-bremen.de

Sprechzeiten: www.uni-bremen.de/fb2 unter Ansprechpersonen, Studienbüro

Ansprechpartner für Anerkennungen

Dr. Tobias Borrmann

NW2, Raum B 1230

0421 218-62813

tobias.borrmann@uni-bremen.de

Allg. Infos zum Studium, Anerkennungen, Auslandsstudium:

www.uni-bremen.de/fb2 unter Studium

Studienzentrum Lehramt im Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfLB)

Anlaufstelle bei Fragen zum Hochschulwechsel und zum Master of Education

Sportturm 4. Ebene

0421 218-61913

stz.lehramt@uni-bremen.de

Sprechzeiten und Infos: www.uni-bremen.de/zfl unter Beratung

Prüfungsamt Chemie

Frauke Ernst

NW 2, Raum PAV 05

+49 421 218 62802

fernst@uni-bremen.de

KONTAKT

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

0421 218-61160

zsb@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/zsb

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung):

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14 –16 Uhr

Zusätzliche Termine für Berufstätige und Auswärtige
nach Vereinbarung